

Aufgabe 5: Keine Regel ohne Ausnahme?

LERNZIEL:

- Dilemmasituationen erkennen, unterschiedliche Möglichkeiten formulieren und Entscheidungen begründen

Achte darauf:

1. Du erkennst in Dilemmasituationen unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und begründest sie.
2. Du kannst ähnliche Geschichten aus deinem Leben erzählen und die Dilemmasituation aufzeigen.

Klare Regeln helfen uns, uns zu orientieren. Doch gibt es Situationen, in denen es nicht klar ist, was richtig und falsch ist. Du kannst zwischen zwei (oder mehreren) Möglichkeiten wählen. Beide Lösungen haben Vorteile und Nachteile. Es gibt keine richtige und falsche Wahl. Wir sprechen dann von einer «Zwickmühle» oder «Dilemmasituation».

Auftrag 1

Lies folgende Geschichte und beantworte die Fragen:

Nadine und Leandra sind gute Freundinnen. Sie vertrauen einander vieles an und verbringen einen grossen Teil der Freizeit gemeinsam.

Heute erzählt Leandra Nadine, dass sie am Nachmittag alleine in die Stadt fahren will, um ein Geburtstagsgeschenk für ihre Mutter zu kaufen. Leandra weiss, dass ihre Eltern ihr dies nicht erlauben würden. Darum hat sie ihnen erzählt, sie sei bei Nadine und arbeite mit ihr an den Hausaufgaben.

Am Nachmittag rufen die Eltern von Leandra bei Nadine an und fragen, ob ihre Tochter bei ihnen sei.

- Was ist das Dilemma für Nadine?

Einerseits sollte Nadine

.....
.....

Andererseits möchte Nadine

.....
.....

- Wie soll sie reagieren?

Sie muss den Eltern sagen, dass Leandra in die Stadt gefahren ist.

Begründung:
.....
.....

Sie muss den Eltern sagen, Leandra sei bei ihr.

Begründung:
.....
.....

Andere Möglichkeit:

.....
.....
.....

Begründung:
.....
.....

- Schreibe zwei Möglichkeiten in die beiden Kästchen, zwischen denen du hin- und hergerissen warst.

Einerseits wollte ich

.....

.....

.....

.....

.....

Andererseits wollte ich

.....

.....

.....

.....

.....

Wie hast du dich entschieden?

.....

.....

.....

.....

Was war der Grund für deine Entscheidung?

.....

.....

.....

.....

Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 5: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- NMG.10.1.d: Die Schülerinnen und Schüler können gemeinschaftsfördernde Aktivitäten in der Klasse vorschlagen und umsetzen sowie Mitverantwortung für das Wohlergehen aller übernehmen (z.B. Ordnung im Klassenzimmer, wertschätzender Umgang miteinander).
- NMG.10.1.f: Die Schülerinnen und Schüler können sich in andere Menschen hineinversetzen und deren Gefühle, Bedürfnisse und Rechte respektieren und sich für sie einsetzen (z.B. bei Streit, Mobbing).
- NMG.11.3.d: Die Schülerinnen und Schüler können im eigenen Handeln Werte erkennen und beschreiben, wie sie Verantwortung übernehmen können (z.B. Ressourcennutzung, zwischenmenschlicher Umgang).
- NMG.11.3.f: Die Schülerinnen und Schüler können Werte, die in ihrem Leben bedeutsam sind, beschreiben, vertreten und mit denen von anderen vergleichen.
- NMG.11.4.d: Die Schülerinnen und Schüler können ethisch problematische Situationen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und einen Standpunkt einnehmen.

Lernziele:

- Dilemmasituationen erkennen, unterschiedliche Möglichkeiten formulieren und Entscheidungen begründen

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	-----------------------	---	-----------------	---	--------------------

Kriterium 1

Du erkennst in Dilemmasituationen unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und begründest sie.

	Dilemma nicht erkannt.	Dilemma erkannt.	Beide Seiten klar und verständlich dargestellt.
	Wahl nicht oder nicht passend begründet.	Wahl nachvollziehbar begründet.	Begründung der Wahl zeigt auf, dass eine persönliche Wertung vorgenommen wurde.

Kriterium 2

Du kannst ähnliche Geschichten erzählen und die Dilemmasituation aufzeigen.

	Geschichte zeigt kein Dilemma auf.	Eigene Dilemmageschichte erzählt.	Eigene Dilemmageschichte klar und verständlich erzählt.
	Spannung zwischen den beiden Möglichkeiten wird nicht deutlich.	Dilemma mit zwei Lösungen dargestellt.	Dilemma mit zwei sich ausschließenden Lösungen dargestellt.
	Wahl nicht oder nicht passend begründet.	Wahl nachvollziehbar begründet.	Begründung der Wahl zeigt auf, dass eine persönliche Wertung vorgenommen wurde.

Aufgabe 5: Keine Regel ohne Ausnahme?

Aufgabenstellung:

- Anhand einer konkreten Dilemmasituation mögliche Handlungsmöglichkeiten suchen und begründen
- Eigene Dilemmageschichten erzählen und Gründe für die eine oder andere Handlungsweise erfragen

Lernziele:

- Dilemmasituationen erkennen, unterschiedliche Möglichkeiten formulieren und Entscheidungen begründen

Hinweise:

- Es ist hilfreich, wenn vorgängig schon einmal mit Dilemmageschichten gearbeitet wurde, um die Schülerinnen und Schüler für die «Zwickmühlen» zu sensibilisieren.

Bezug zum Lehrplan 21:

- NMG.10.1.d: Die Schülerinnen und Schüler können gemeinschaftsfördernde Aktivitäten in der Klasse vorschlagen und umsetzen sowie Mitverantwortung für das Wohlergehen aller übernehmen (z.B. Ordnung im Klassenzimmer, wertschätzender Umgang miteinander).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101Avc96GMdbRpkx5FPsJu4K9vrxhrM29>
- NMG.10.1.f: Die Schülerinnen und Schüler können sich in andere Menschen hinein versetzen und deren Gefühle, Bedürfnisse und Rechte respektieren und sich für sie einsetzen (z.B. bei Streit, Mobbing).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1015ccYhZgXJCD2Ny9PnbT3cE7rJDJruD>
- NMG.11.3.d: Die Schülerinnen und Schüler können im eigenen Handeln Werte erkennen und beschreiben, wie sie Verantwortung übernehmen können (z.B. Ressourcennutzung, zwischenmenschlicher Umgang).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101DZrTXrP7JLDURZZxBTdDtN6v36eGCM>
- NMG.11.3.f: Die Schülerinnen und Schüler können Werte, die in ihrem Leben bedeutsam sind, beschreiben, vertreten und mit denen von anderen vergleichen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101fSzdJe4b8zbWMrFLRJDDv6nq7rWP9y>
- NMG.11.4.d: Die Schülerinnen und Schüler können ethisch problematische Situationen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und einen Standpunkt einnehmen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1015stLtEuFmccFmrM8WFWJJAYTYw5seW>